

Bekanntgabe

an den Ausschuss für Wirtschaft, Kultur, Tourismus

Verkauf des Bühnenwagens

Nachdem im Zuge der Maßnahmen zur Haushaltskonsolidierung der städt. Bühnenwagen nur noch Schulen unentgeltlich zur Verfügung gestellt wird, sind die Ausleihen drastisch gesunken: von 16 im Jahr 2006 auf 8 in 2007 und 6 in 2008, davon lediglich 3 gegen Mietentgelt. Die laufenden jährlichen Kosten werden durch die Mieteinnahmen nicht gedeckt.

Für eigene Veranstaltungen wird der Bühnenwagen nur noch sehr selten benötigt. Bei Bedarf könnte künftig die Bühne eines kommerziellen Anbieters angemietet werden. Die Kosten hierfür (rd. 500 €) sind nur unwesentlich höher als die Kosten für den Transport sowie für den Auf- und Abbau des Bühnenwagens (rd. 400 €).

Es ist beabsichtigt, den Bühnenwagen zum Verkauf öffentlich auszuschreiben. Da der durch ein Gutachten des TÜV NORD ermittelte Zeitwert bei 4.000 € liegt, sollte dieser Betrag das Mindestgebot sein. Der Bühnenwagen wurde 1991 zu einem Preis von 126.000 DM angeschafft, die buchmäßige Abschreibung ist bereits erfolgt.

Um zustimmende Kenntnisnahme wird gebeten.

(Eisermann)